

## Miss Bigoudi setzt fröhliche Zeichen im Alterszentrum

Immer wenn Miss Bigoudi im AZiG auftaucht, im Schlepptau einen rot bepackten Leiterwagen mit Koffern, Schachteln und Ballonen, hört man die Bewohnenden raunen „Sieh mal ein Clown kommt!“ oder „So schön, bist du auch wieder da!“

Miss Bigoudi kommt monatlich auf „Clown-Visite“, meist in Begleitung von Louis, einem treuherzigen, etwas struppigen Esel, der als Handpuppe manche Herzen von Bewohnenden berührt.

Er ist ein verlässlicher Begleiter, um mit Bewohnenden in Kontakt zu treten und Gespräche zu initiieren. Oft fragen die Bewohnenden „Was ist das denn für ein liebes Kerlchen? Ah, ein Esel - der ist aber süss!“ Meist wird Louis über sein Fell gestrichen oder in die Arme genommen.

Ganz nach dem Motto: „Humor verleiht Flügel – Musik öffnet die Herzen!“ bewegt sich Miss Bigoudi oft singend und tanzend zwischen den Bewohnenden im Stübli oder besucht Bewohnende in deren Zimmer.

Sie beachtet jeweils die Gemütslagen der Bewohnenden, beobachtet Mimik und Gestik, ob sie auch willkommen ist. Denn das Verhalten der Clownin ist stets geprägt von Respekt und Wertschätzung.

Als Clownin stellt sie ihrem Gegenüber keine Forderungen, sie ist einfach präsent und sorgt mit Spielen, singen oder tanzen für Heiterkeit und Freude.

Am meisten Aufmerksamkeit erreicht Miss Bigoudi mit ihrer Kleidung. Ihr „Tütü-Rock“ und die Lockenwickler lassen viel Gesprächsstoff zu und passen hervorragend, wenn sie mit ihrem Plattenspieler die Schlager der 60er abspielt.



Es kommt dann schon vor, dass Bewohnende ihre Rollatoren stehen lassen und mit Miss Bigoudi ein Tänzchen schwingen!

Miss Bigoudi wird von Bewohnenden sehr oft umarmt, was sie gerne zulässt, denn sie ist ja auch so mollig und warm.

Aus Erfahrung wissen wir, dass Körperkontakte im Alter seltener werden. So tröstet Miss Bigoudi manchmal auch, wenn jemand Kummer zeigt oder Schmerzen hat, muntert auf, geht aber auch wieder weg, wenn sie merkt, dass sie nicht erwünscht ist oder jemand müde wird.

Miss Bigoudi löst durch ihre Besuche viele positive Reaktionen aus. Wenn z.B. eine verstummte Bewohnerin mit Demenz auf einmal mit Louis ins Gespräch kommt oder ein Bewohner im Kontakt mit Miss Bigoudi den Namen seiner Frau wieder nennt, welcher er durch seine Demenz vergessen hat. Genauso schön ist es zu erleben, wie scheinbar teilnahmslos in sich gekehrt wirkende Bewohnende

auf einmal bei Schlagermusik den Text mitsingen oder im Takt klopfen.

Für Miss Bigoudi sind die Clown-Visiten jeweils ein berührendes Erlebnis, wenn sie beim Verabschieden ein zufriedenes Lächeln bei den Bewohnenden hinterlässt.

Miss Bigoudi heisst in ihrem richtigen Leben Linda Hutzler-Fumagalli, ist Pflegeexpertin, Gerontologin, Erwachsenenbildnerin und weist eine jahrelange Berufserfahrung im Langzeitpflegebereich und im Umgang mit Menschen mit Demenz auf.

Sie ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann im wunderschönen Aargau.

[www.miss-bigoudi.ch](http://www.miss-bigoudi.ch)

